Camper auf VW-Basis

Gifhorn, Lk. Gifhorn (Nds). Volkswagen hat seit vielen Jahren wieder Reise- und Wohnmobile aus eigener Fertigung im Programm. Aber auch viele Aufbau- und Ausbauhersteller greifen auf die Basisfahrzeuge von Volkswagen zurück. Wir können hier eine Auswahl der Produkte von Auf-, Aus- und Umbau-Partnern für Reisemobile auf Basis vom Amarok, Caddy, Crafter und T6 vorstellen.

Die Vorteile bei den Aufbauherstellern liegen – im Vergleich zu Serienmodellen – vor allem in der Möglichkeit, individueller auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können, bedeutet, dass für fast jeden Geldbeutel etwas angeboten werden kann.

Angeboten werden unter anderem Umbauten von Campmobil, Fischer, Maxxcamp, Vanufaktur, Van Essa Mobilcamping, bimobil, GeHoCap, Knaus-Tabbert, Ququq, Reimo, Schwabenmobil und Tischer Freizeitfahrzeuge.

Den Einstieg in die Camper-Welt bietet Ququq. Alltagsauto und Mini-Wohnmobil auf Zeit. Dafür sorgt die Campingbox von Ququq. Hinter diesem Modul verbergen sich ein Zwei-Flammen-Kocher, Windschutz, zwei Kanister für 20 Liter Frischwasser, Spülbecken, Staufächer und ein Klappbett. Das 65 Kilogramm schwere Modul wird im Kofferraum untergebracht und schon verwandelt sich beispielsweise ein Caddy im Ruck-Zuck-Verfahren zum Mini-Wohnmobil.

Das krasse Gegenteil – preislich - gibt es von GeHoCab. Die Basis bildet hier ein Amarok mit einem 2,50 Meter langen Alkoven-Aufbau, der aus Carbon gefertigt wird und lediglich 170 Kilogramm wiegt. Die Ausstattung ist hochwertig und lässt so gut wie keine Wünsche offen. Bimobil und Tischer bieten für den Amarok Aufbaukabinen an, die abgekuppelt werden können. Unterwegs oder auch zu Hause kann die Wechselkabine auf eigenen Stützen abgestellt werden und das Fahrzeug ganz normal als Alltagsfahrzeug dienen.

Bei dem Vanufaktor grüßen neben den Terra- und Dogs-Camper die 70er-Jahre mit dem Flowcamper auf T6-Basis. Das Konzept hier ist Vielseitigkeit. Der T6 kann als Camper, Familienwagen oder Transporter genutzt werden.

Ein motorisiertes Haus auf Rädern bietet Knaus-Tabbert mit der Boxdrive First Edition in einer Auflage von 150 Einheiten an. Das CUV (Caravan Utility Vehicle) basiert auf dem im vergangenen Jahr vorgestellten Crafter mit langem Radstand. Es verbindet Funktionalität und Fahrspaß.

Text: Horst-Dieter Scholz, Fotos: Volkswagen Nutzfahrzeuge